



NIEDERSCHRIFT

1. Sitzung (IX. Wahlperiode) Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Sitzungsdatum:
Dienstag, 20.01.2015

Beginn:
18:00 Uhr

Sitzungsort:
**Ratssaal, Don-Bosco-Straße 6,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen
4. Vorstellung des Mittelstandsbarometers zum Geschäfts- und Konjunkturklima im Rhein-Kreis Neuss;
Referenten: Herr Dr. Rainer Bovelet, Creditreform
5. Sachstandsbericht zur Entwicklung des Gewerbegebietes Glehner Heide
6. Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung in Korschenbroich
7. Aktivitäten Wirtschaftsförderung
8. Aktivitäten Stadtmarketing
9. Mitteilungen
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

1. Sitzung Ausschuss für Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich vom 20.01.2015

Seite 2 von 10

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung Dienstag, 20. Januar 2015, 18:00 Uhr

Anwesend:

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter
Holzenleuchter, Peter
Kauerz, Wolfgang
Schaub, Felicitas
Schöttke, Klaus-Peter
Schröder, Rolf
Trapp-Böhmer, Monika

(ab 18:05 Uhr)

SPD-Ratsfraktion

Horster, Sascha
Jahny, Paul
Leehr, Richarda

Ratsfraktion Die Aktive

Böhm, Eberhard
Drüll, Peter

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Andretzky, Jochen
Gruyters, Hans Peter

FDP-Ratsfraktion

Wolf-Kluthausen, Hanne

Von der Verwaltung anwesend:

Bürgermeister Dick, Heinz Josef
Stadtverwaltungsrätin Bössem, Stefanie
Verwaltungsangestellte Maaß, Katrin

Werbegemeinschaft Korschenbroich

Kamper, Christoph

außerdem anwesend

Dr. Bovelet, Creditreform

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

1. Sitzung Ausschuss für Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich vom 20.01.2015

Seite 4 von 10

Der Ausschussvorsitzende Peter Berger eröffnet die 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird die Verwaltungsangestellte Katrin Maaß einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Jochen Andretzky mit einer Enthaltung benannt.

3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen

Die anwesenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger wurden vom Ausschussvorsitzenden Peter Berger gemäß § 67 Abs. 3 GO NW eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungserklärungen sind der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt.

4. Vorstellung des Mittelstandsbarometers zum Geschäfts- und Konjunkturklima im Rhein-Kreis Neuss; Referenten: Herr Dr. Rainer Bovelet, Creditreform

Herr Bovelet stellt die Ergebnisse des Mittelstandsbarometers vor und führt diese aus. Die Präsentation liegt der Niederschrift als **Anlage 1** bei.

Herr Berger bedankt sich bei Herrn Dr. Bovelet für die sehr informativen Ausführungen.

Dem Dank schließt sich Herr Holzenleuchter an und bezieht in den Dank auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich ein. Es ließe sich gut leben in Korschenbroich, so Herr Holzenleuchter weiter.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung wird seitens Herrn Jahny gelobt und er stellt auch die enorme Wichtigkeit von Wirtschaftsförderung und Wirtschaftspolitik heraus. In diesem Zusammenhang bittet er darum, die Idee, den Ausschuss in einem Betrieb stattfinden zu lassen, nochmal aufleben zu lassen.

Auch Herr Drüll bedankt sich für den guten Vortrag und fragt nach, ob diese Zahlen wirklich repräsentativ seien. Weiterhin fragt er nach, warum bei den guten Ergebnissen die Forderungsausfälle relativ hoch seien.

Diese Aussagen seien repräsentativ, so Herr Dr. Bovelet und er führt dieses auch durch weitere Beispiele aus. Bereits eine Insolvenz reiche aus, so der Referent, um die Ergebnisse der Forderungsausfälle nachhaltig zu verändern.

Auch Herr Andretzky schließt sich dem Dank der Vorredner an und wünscht sich für das nächste Jahr gerne wieder solch einen Vortrag.

Frau Wolf-Kluthausen hält fest, dass die Stadt Neuss schlechter abschneidet als die Stadt Korschenbroich und auch sie bedankt sich sehr für den informativen Vortrag.

Spielt die Sogwirkung aus Richtung der Niederlande, wie beispielsweise aus Roermond, hier in Korschenbroich eine größere Rolle, möchte Herr Holzenleuchter wissen.

Herr Dr. Bovelet verweist auf das Beispiel der Stadt Aachen, die mit Maastricht im Wettbewerb stehe, aber für Korschenbroich sieht er keine Sogwirkung. Einige Produkte könne Korschenbroich dem Konsumenten nicht anbieten, dafür sei Flair und Kundenbindung vorhanden, so der Referent, damit müsse sich die Stadt positiv abfinden.

Herr Schröder weist daraufhin, dass es in den Niederlanden gute Öffnungszeiten an den deutschen Feiertagen gäbe und Herr Schöttke fügt hinzu, dass die Geschäfte dort auch an jedem Sonntag geöffnet seien.

Der Bürgermeister wirft die Frage ein, ob diese ausgeweiteten Öffnungszeiten überhaupt so wünschenswert seien. Einzelhandelsgeführte Geschäfte haben andere Vorteile und entwickeln sich hier in Korschenbroich positiv. Die Firmen investieren in den Standort Korschenbroich und dies sei ein gutes Zeichen.

Herr Kamper stellt fest, dass es zu wenige Parkplätze im Ortskern Korschenbroichs gibt und bittet um die Umsetzung des Wegmann-Konzeptes. Dies, so Herr Kamper, sei von besonderer Bedeutung in der Zeit der Einführung des Einkaufszentrums „Minto“ in Mönchengladbach.

Die Verlässlichkeit im Einzelhandel, so Herr Holzenleuchter, sei sehr wichtig und im Bereich der Parkplätze sollte etwas getan werden, dies könne er für die CDU zusagen.

Die Insolvenzgefährdung liege auf einem niedrigen Niveau, sei aber höher als die Bundeszahlen, sei dies nicht ein Widerspruch zu den guten Bewertungen, fragt Frau Trapp-Böhmer nach.

Diesen Widerspruch sähe er, so Herr Dr. Bovelet, aber für die Berechnung der Insolvenzgefährdung seien viele verschiedene Kennziffern verantwortlich.

5. Sachstandsbericht zur Entwicklung des Gewerbegebietes Glehner Heide

Die Entwicklung in der Glehner Heide wird von Frau Bössem erläutert und liegt als **Anlage 2** der Niederschrift bei.

Im letzten Jahr, so die Wirtschaftsförderin, konnten durch die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH weitere Flächen veräußert werden. Bislang sind dort bereits ein Treppenlift-Hersteller und eine Heizungs-/Sanitärfirma ansässig.

Die Betriebsgebäude eines Transportdienstleisters und eines Stahlhandels befinden sich aktuell im Bau und die Bauvorhaben eines Herstellers/Vertrieblers von Schweißzusatzstoffen, eines schweißtechnischen Fachhandels, eines Betriebes für Klimatechnik, eines Bedachungsbetriebes und eines Versandhandels befinden sich aktuell in der Planungs- bzw. Genehmigungsphase. Insgesamt, so Frau Bössem, wurden bislang 16.750 m² Gewerbefläche verkauft und es wurden auf dieser Fläche rund 75 Arbeitsplätze geschaffen. Aktuell befände sich die WEK mit weiteren Interessen in Gesprächen und die Nachfragesituation sei gut.

Herr Holzenleuchter fragt nach, was genau die Firmen bewege sich in Korschenbroich anzusiedeln.

Frau Bössem verweist auf die wenigen freien Flächen und der Bürgermeister ergänzt, dass es sich bei der Glehner Heide um eine sehr attraktive Lage handele. Qualität sei hier wichtiger als ein schnelles Handeln, so Herr Dick.

Der Bürgermeister gibt auch zu bedenken, dass die Politik sich irgendwann überlegen müsse, wie man weiter verfare nachdem die Grundstücke in der Glehner Heide vergeben seien und an welcher Stelle das nächste Gewerbegebiet liegen solle. In der Glehner Heide gäbe es keine Anbindung an den ÖPNV, so der Bürgermeister, und manchen Firmen sei die ÖPNV-Anbindung sehr wichtig, dies sollte bedacht werden.

Die Wirtschaftsförderin berichtet, dass sich Unternehmen zeitgleich bei mehreren Städte/Kommunen bewerben, dann würde versucht, den Wünschen bezüglich Größe und Lage des Grundstückes zu entsprechen. Heinsberg und Erkelenz seien durch niedrigere Preise die Konkurrenten. Sie führt auf die Frage von Herrn Gruyters aus, dass zwei ringförmige Straßen in der Glehner Heide ohne Fußwege gebaut wurden, da es in dem Gewerbegebiet keine Wohnungen gäbe.

6. Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung in Korschenbroich

Breitbandausbau

Frau Bössem führt die Entwicklungen aus, die sie mit der Deutschen Glasfaser hatte und berichtet über zwei Bürgerversammlungen in den Ortschaften Steinforth-Rubbelrath und Scherfhausen. Die Bürger wurden in den Veranstaltungen über die Planungen und die damit verbundenen Modalitäten für einen möglichen Breitbandausbau in diesen Ortschaften erstmalig informiert, so die Wirtschaftsförderin. Von der Deutschen Glasfaser war zu diesem Zeitpunkt angedacht, nach den Sommerferien mit weiteren Marketingmaßnahmen und der erforderlichen Nachfragebündelung in diesen Ortschaften zu beginnen. Zwischenzeitlich wurden diese Maßnahmen aus technischen Gründen von der Deutschen Glasfaser auf das 2. Quartal 2015 verschoben.

Weiter führt Frau Bössem aus:

Es haben sich im Bereich Heinsberg, wo die Deutsche Glasfaser zwischenzeitlich in vielen Bereichen für eine Glasfaseranbindung gesorgt hat, Probleme mit der Anbindung in unser Kreisgebiet herüber ergeben. Hier gibt es allerdings offensichtlich eine Möglichkeit, so dass die Deutsche Glasfaser in der vergangenen Woche mitgeteilt hat, voraussichtlich im 2. Quartal 2015 in Korschenbroich aktiv werden wird.

Voraussetzung für eine Umsetzung der Maßnahmen der Deutschen Glasfaser sei, dass in den Ortschaften Steinforth- Rubbelrath und Scherfhausen jeweils 40 % der Haushalte einen Nutzungsvertrag mit der Deutschen Glasfaser abschließen werden.

Zudem hat die Telekom im Dezember mitgeteilt, dass sie in 2015 das Ortsnetz mit der Vorwahl 02182 (Glehn) flächendeckend mit VDSL versehen wird.

7. Aktivitäten Wirtschaftsförderung

Frau Bössem berichtet über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung:

Gewerbegebiete:

Im Gewerbegebiet Glehn-Ost konnte die WEK ein bereits seit längerer Zeit zum Verkauf stehendes Grundstück an ein Trockenbau-Unternehmen veräußern.

Im Gewerbegebiet Püllenweg stehen die Verhandlungen der WEK mit einem Korschenbroicher Unternehmen für ein 5.000 m² großes Grundstück an der Fuggerstraße kurz vor dem Abschluss.

Im Gewerbegebiet Korschenbroich konnte das zum Verkauf stehende MEXX-Verwaltungsgebäude in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung an das Düsseldorfer Unternehmen docsellent veräußert werden, das dort mit 90-100 Mitarbeitern voraussichtlich ab Ende 2015/Anfang 2016 tätig werden wird.

Ausbildungsplatzaktion:

Die Ausbildungsplatzaktion wurde bereits zum 10. Mal im Jahr 2014 von der Wirtschaftsförderung durchgeführt. Zu Beginn des Jahres wurden der Wirtschaftsförderung noch 48 freie Ausbildungsstellen und 42 Praktikumsstellen von Korschenbroicher Unternehmen gemeldet.

Auf Seiten der Unternehmen stößt die Ausbildungsplatzaktion der Wirtschaftsförderung auf immer größere Resonanz. Auch für das Jahr 2015 wurde die Ausbildungsplatzaktion wieder gestartet. Aktuell liegen 18 freie Stellen für Auszubildende und 14 freie Praktikantenstellen vor.

Bewerbungstraining:

Das nächste Bewerbungstraining ist für den 21. Februar 2015 im Rahmen des Tages der Offenen Tür an der Hauptschule geplant. Hier besteht bereits seit Jahren eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen Hauptschule und Wirtschaftsförderung.

Entwicklung im Einzelhandel:

Die markanteste Veränderung im Einzelhandel ist seit einigen Wochen an der Robert-Bosch-Straße durch den Neubau des **REWE-Marktes** und den Umbau des bisherigen Marktes in einen Drive-In-Getränkemarkt zu verzeichnen.

Im Hannen-Center (Teil A) konnte in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung in einer Teilfläche des ehemaligen Schlecker-Ladenlokals die **Buchhandlung Barbers** angesiedelt werden, die im September eröffnete. Eine weitere Teilfläche wird nunmehr durch die **AOK** genutzt.

Auch der **Käseladen** fand einen Nachfolger, der das Geschäft Anfang April wiedereröffnete.

Ebenfalls seit April wird das ehemalige Bürgerbüro an der Hindenburgstraße von **Raumausstatter Rippegather** als Ladenlokal genutzt.

Die ehemalige Buchhandlung am Matthias-Hoeren-Platz wurde durch eine Verlagerung der **Parfümerie Platen** wieder belegt. Die hierdurch freigewordene Parfümerie-Fläche wurde an einen **Telekommunikationsanbieter** vermietet.

An der Ecke Sebastianusstraße/An der Sandkuhle wurde in einem Teil der Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei Beckers ein neues Ladenlokal geschaffen. Hier ist seit einigen Wochen die **1a-Reinigung Golombeck** ansässig.

In Kleinenbroich ergab sich die größte Veränderung im Herbst mit dem Neubau und der Eröffnung des **dm-Marktes**.

In Glehn konnte im Neubau an der Hauptstraße (ehem. Fahrradhandlung Stappen) ein Ladenlokal an „**H 38 – Wein Feinheit & Mehr**“, einem Geschäft für Wein, Marmeladen und Chutneys angesiedelt werden.

Am Standort des ehemaligen Textilgeschäftes an der Hauptstraße/Schwohenend wurde eine **Nähschule** angesiedelt.

Gewerbeimmobilien-Messe Expo Real in München

Am 06.10.2014 nahm die Wirtschaftsförderung an der Gewerbeimmobilien-Messe „Expo-Real“ in München für einen Tag teil. Die Messeteilnahme diente insbesondere der Kontaktpflege.

Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung

Der **Jungunternehmerabend** fand im Mai mit 65 Teilnehmern statt. Die Veranstaltung findet auch im 11. Jahr weiterhin großen Anklang bei Jungunternehmern und Existenzgründern und wird vorrangig zur Netzwerkpfege genutzt. Die nächste Veranstaltung ist für März 2015 geplant.

Gemeinsam mit der IHK fand im März eine Unternehmer-Veranstaltung zum Thema „**Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft**“ statt. Auch diese sehr themenspezifische Veranstaltung fand guten Anklang. Eine weitere Kooperation mit der IHK bei Unternehmer-Veranstaltungen ist vorgesehen.

In Kooperation mit der VHS Kaarst-Korschenbroich wurde im Oktober eine Unternehmer-Veranstaltung zum „**Betrieblichen Gesundheitsmanagement**“ mit 30 Teilnehmern durchgeführt. Neben Fachvortrag und Praxisbericht stand eine angeregte Diskussionsrunde im Fokus der Veranstaltung.

Aktion Heimat Shoppen

Mit der Aktion „Heimat Shoppen“ wurde im vergangenen Jahr von der IHK Mittlerer Niederrhein Aktionstage (05.09.- 06.09.2014) für den Einzelhandel für den Kammerbezirk ins Leben gerufen und mit den Werbegemeinschaften abgestimmt. Als Schirmherr dieser Aktion konnte der Wirtschaftsminister Duin gewonnen werden.

Im Fokus dieser Aktion sollte eine Stärkung des Bewusstseins beim Kunden für den Wert des örtlichen Einzelhandels und seine Bedeutung für das Gemeinwohl in der Stadt zu wecken und auf dessen Stärken aufmerksam zu machen.

Der Fokus lag auf sechs Oberbegriffen, warum Heimat Shoppen wichtig ist:

- Heimat shoppen stärkt Ihre Gemeinde
- Heimat shoppen reduziert die Umweltbelastung
- Heimat shoppen macht Ihre Gemeinde lebenswert
- Heimat shoppen sichert Arbeitsplätze
- Heimat shoppen bedeutet einkaufen bei Nachbarn und Freunden
- Heimat shoppen unterstützt Veranstaltungen, Vereine und Initiativen.

Von Seiten der IHK wurden hierzu Logo, Plakate und Flyer entwickelt. Auch Papiereinkaufsstützen mit der Aufschrift „Ich bin Heimatshopper“ wurden den teilnehmenden Einzelhändlern zur Verfügung gestellt. Weitere Aktionen sollten von Seiten der Einzelhändlerschaft erfolgen. Man verständigte sich zum Oberbegriff „**Heimat shoppen unterstützt Veranstaltungen, Vereine und Initiativen**“ ein Plakat zu fertigen, auf dem die vom Korschenbroicher Einzelhandel unterstützten Vereine, Veranstaltungen und Organisationen aufgeführt wurden. Zudem blieb es dem einzelnen Einzelhändler selbst überlassen, für den Aktionstag kleinere Aktionen als Dankeschön für den Kunden zu kreieren: sei es mit kleinen Häppchen, Sekt usw., auffällige Deko, besonderer Hinweis auf Serviceangebote usw.

Von Seiten der Wirtschaftsförderung wurden rund 220 Einzelhändler (organisierte und nicht organisierte) angeschrieben und um Teilnahme gebeten.

An der Aktion beteiligten sich rund 90 Geschäfte.

Die Aktion kam sowohl bei Kunden als auch Einzelhändlern sehr gut an und wird auch in diesem Jahr am 4. und 5. September wiederholt werden.

Es freut Frau Bössem besonders, dass die Korschenbroicher Präsentation und die starke Einzelhändlerbeteiligung von der IHK in einer Nachbetrachtung als besonders positiv herausgestellt wurden.

Anschließend fragte Herr Drüll nach, wie sich die Öffnungszeiten im Einzelhandel entwickelt hätten. Herr Kamper wies auf die Umfrageergebnisse der IHK hin, nach der der Kunde die Öffnungszeiten für zufriedenstellend hielt; die Einzelhändler suchen dennoch immer wieder das Gespräch untereinander und versuchen die Geschäftszeiten noch stärker abzustimmen.

8. Aktivitäten Stadtmarketing

Frau Bössem berichtet über die Veranstaltungen im Bereich des Stadtmarketings

Der 23. **Niederrheinische Radwandertag** fand in Korschenbroich in diesem Jahr wieder in Glehn statt, wo die Veranstaltung mit dem Straßenfest des Werbekreises „Glehn Aktiv“ in bewährter Form durchgeführt werden konnte. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg. Im kommenden Jahr wird der Radwandertag voraussichtlich seinen Start- und Zielort in Liedberg haben.

Das nunmehr **9. Korschenbroicher Herbstfest** fand am 28.09.2014 wieder in Kooperation mit dem Cityring Korschenbroich statt. Mit rund 100 Ausstellern wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Die Veranstaltung war wieder ein großer Erfolg. Die vielen Darbietungen auf und neben der Bühne, die zahlreichen Angebote an den Ständen und in den Geschäften und

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

1. Sitzung Ausschuss für Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich vom 20.01.2015

Seite 10 von 10

nicht zuletzt das fantastische Wetter sorgten bei Ausstellern und Besuchern für gute Stimmung. Im kommenden Jahr wird das Herbstfest am 27. September stattfinden. Dann wird allerdings die federführende Organisation der Veranstaltung nicht mehr beim Stadtmarketing, sondern beim Cityring Korschenbroich liegen.

9. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen seitens der Ausschussmitglieder vor.